

Anlage A zur V/0066/2022

Kurzüberblick

Unter reger Beteiligung der Bürgerinnen und Bürger hat die Verwaltung ein Gestaltungskonzept für die Ortsmitte Amelsbüren erarbeiten lassen. Dieses soll die Gestalt- und Aufenthaltsqualität an verschiedenen Orten in Amelsbüren erhöhen und den Stadtteil langfristig aufwerten. Die in dieser Vorlage dargestellten Umsetzungsschritte und Maßnahmen sollen gemeinsam mit den betreffenden Fachämtern der Stadt Münster umgesetzt werden.

Ziele/Teilziele/Zielerreichung

Mit dieser Berichtsvorlage wird das Ziel „Wir werden Münster zu einer Stadt mit höchster Lebens- und Erlebnisqualität weiterentwickeln:

- mit hoher Umwelt- und Naturqualität
- mit breitem Freizeit- und Sportangebot
- mit hohem Wohnwert, Familienfreundlichkeit und sozialer Balance in der Stadtgesellschaft

verfolgt.

Insbesondere liegt der Fokus auf dem Ziel der Weiterentwicklung des Stadtteils Amelsbüren mit hoher Wohn- und Lebensqualität. Eine untergeordnete Rolle spielt zudem das Ziel hoher Umwelt- und Naturqualität, da der Stadtteil mit seiner Lage zwischen Davert und Dortmund-Ems-Kanal ein hohes Potenzial aufweist.

Pflichtigkeitsgrad

Die Maßnahme/Leistung ist	vollständig pflichtig	überwiegend pflichtig	x	überwiegend freiwillig	vollständig freiwillig
---------------------------	--------------------------	--------------------------	---	---------------------------	---------------------------

Die Erarbeitung des Gestaltungskonzeptes für die Ortsmitte Amelsbüren beruht auf keiner gesetzlichen Grundlage. Das Gestaltungskonzept mit seinen Entwurfsskizzen und vorgeschlagenen Maßnahmen stellt eine Aufwertung der Ortsmitte bzw. langfristige Entwicklung des Stadtteils für alle Bereiche der Grunddaseinsfunktionen (Wohnen, Arbeiten, Versorgen, Bildung, Erholung etc.) dar. Die Umsetzung der Maßnahmen soll gemeinsam mit den betreffenden Fachämtern der Stadt Münster erfolgen.

Unmittelbare, grundsätzliche Relevanz für Querschnittsthemen (Demographie, Gleichstellung, Inklusion, Klimaschutz, Migration)

Die Ergebnisse der Zukunftswerkstatt und die in dieser Berichtsvorlage dargestellten Umsetzungsschritte der Maßnahmen aus dem Gestaltungskonzept für die Ortsmitte Amelsbüren greifen das Themenfeld des demografischen Wandels auf. Die ausgearbeiteten Aufwertungsvorschläge sollen das Miteinander aller Alters- und Nutzergruppen fördern, Gelegenheit für Begegnungen und Austausch bieten, zukünftig die Ansiedlung von Einzelhandel und Dienstleistungsangeboten sichern und ermöglichen sowie soziale und kulturelle Angebote schaffen. Dies setzt einen öffentlichen Raum voraus, der freundlich gestaltet ist und zum Aufenthalt einlädt.

Weiterhin sollen im Stadtteil Amelsbüren umfangreiche Wohnbauflächen gemäß dem Ergebnis der Planungswerkstatt 2030 und der Fortschreibung des Wohnbauflächenkonzeptes 2030 umgesetzt werden, in Erkenntnis dessen, dass die Einwohnerzahl zunehmen wird. Mit der Umgestaltung bzw. Aufwertung der Ortsmitte, durch Maßnahmen aus dem Gestaltungsvorschlag für die Ortsmitte Amelsbüren, soll die demografische Entwicklung positiv begleitet werden.